

## Newsletter I/2014



### Fachtagungen für den Pflege- und Erziehungsdienst

Fast alle Veranstaltungen der LVR-Akademie finden in unserer Bildungsstätte in Solingen statt. Für die zwei großen jährlichen Fachtagungen kooperieren wir eng mit zwei Kliniken aus dem Verbund. In der LVR-Klinik Viersen fand das „**29. Forum für Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**“ in diesem Jahr mit dem Rahmenthema „Vielfalt als Chance“ statt. Mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 19 verschiedenen Einrichtungen des Fachgebietes führten vom 17.03.-19.03.14 eine lebendige Diskussion über Diversität in der täglichen Arbeit: über interkulturelle Begegnungen, geschlechtersensible Be-

### Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kooperationspartner der LVR-Akademie,

kaum sind wir in das neue Jahr gestartet, wird es schon Frühling. Das scheint in diesem Jahr schneller zu gehen als sonst. Auch in der LVR-Akademie herrscht Aufbruchsstimmung: nun sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Bord, das aktuelle Jahresprogramm ist rasant an den Start gegangen und erfährt hohen Zuspruch.

Mit dem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über die vielfältigen Aktivitäten der Akademie und halten auch Rückschau auf Leistungen und Projekte. Übrigens: den aktuellen Newsletter und die früheren Ausgaben finden Sie auch auf unserer Webseite.

Herzliche Grüße aus Solingen vom gesamten Team der LVR-Akademie!

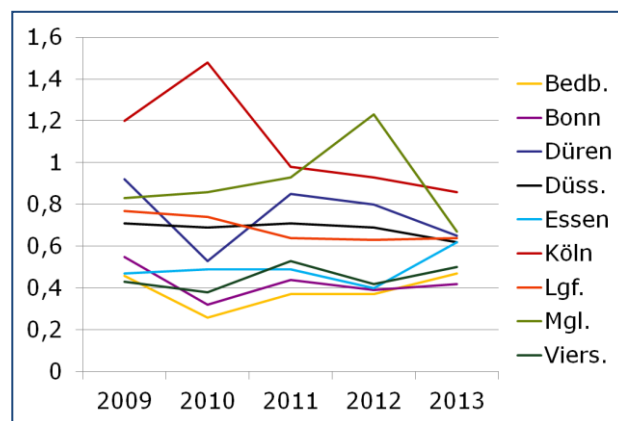
Andreas Kuchenbecker

handlung, interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Wahrnehmung persönlicher Rollenvielfalt und die Breite der Verstehens- und Handlungsmöglichkeiten in der klinischen Praxis. Die Zufriedenheit über diesen fachlichen Dialog und die anderen vielfältigen Begegnungen spiegelt sich auch in den überaus positiven Rückmeldungen zur Veranstaltung, die sich in den Evaluationsbögen abbilden.

Die **LVR-Pflegefachtagung 2014** wird vom 09. – 10.04.2014 in Bedburg-Hau stattfinden. Offenbar haben wir mit dem Thema „Psychiatrie ohne Zwang und Gewalt?! Vision oder Illusion“ das besondere Interesse der Praktikerinnen und Praktiker aus der Pflege getroffen. Wir erwarten über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Die LVR-Akademie blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Leistungszahlen 2013

Das Team der LVR-Akademie trifft sich jährlich zu einer Jahresklausur, die diesmal vom 04.03. – 05.03.2014 in einem Tagungshaus am Beversee stattfand. Auf der Tagesordnung standen Fragen der strategischen Ausrichtung, der Teamentwicklung und die kritischen Betrachtung der aktuellen Leistungszahlen. Trotz der lange vakanten Stellen können wir mit den Ergebnissen mehr als zufrieden sein. Insgesamt wurden (incl. der Führungskräfteprogramme) 188 Veranstaltungen durchgeführt und damit 1637 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht. Der Zuspruch aus den Reihen der LVR-Kliniken ist weiter gewachsen, so dass wir LVR-Externen häufig nur wenige Plätze in den Seminaren anbieten konnten. Unter den LVR-Kliniken ist die Inanspruchnahme der Seminare dabei durchaus unterschiedlich. Statistisch gesehen verbringt z.B. jeder Beschäftigte der Pflege- und Therapieberufe über das Jahr gerechnet 0,86 Tage in der Akademie, sofern er aus der LVR-Klinik Köln kommt. Für Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter aus der LVR-Klinik Bonn sind es hingegen nur 0,42 Tage. Die unterschiedliche Inanspruchnahme der Bildungsangebote durch die Kliniken spiegelt die gewachsenen Kooperationsstrukturen wieder und entspricht nicht unbedingt den Entfernungen zum Standort der Akademie in Solingen.

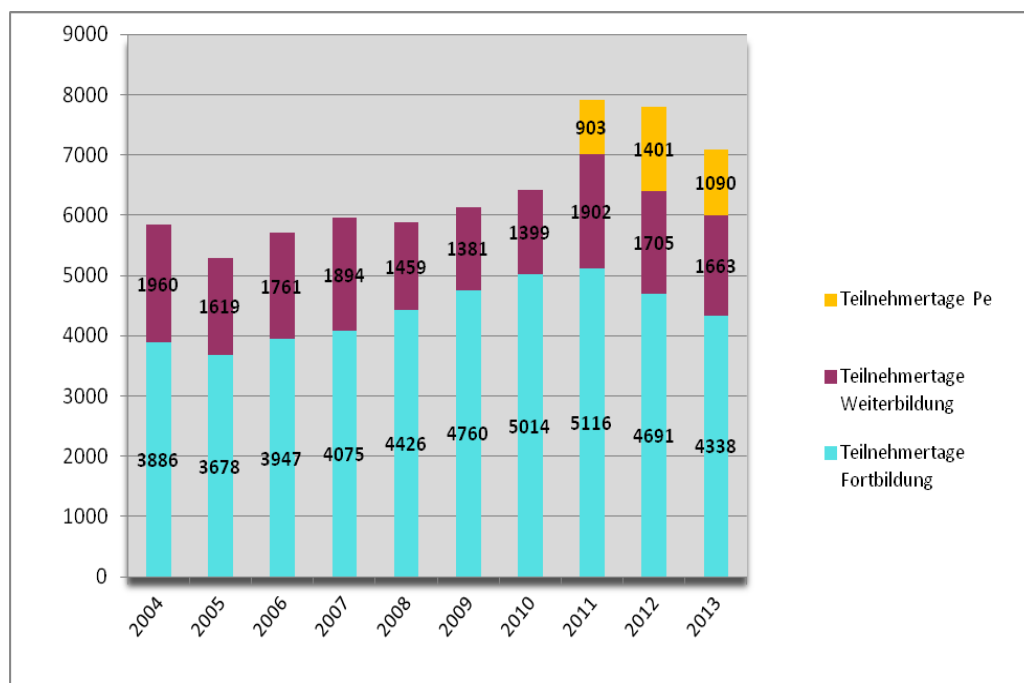


Nutzungsintensität der LVR-Kliniken: Teilnehmertage pro Mitarbeiter im Vergleich der letzten 5 Jahre (ohne Führungskräfteprogramme)

Die hauptamtlichen Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten wurden von 96 Männern und 67 Frauen aus der psychiatrischen Praxis unterstützt, die im Programm als Expertinnen und Experten mitwirkten. Besonders erfreulich ist es, dass über 47% dieser Referentinnen und Referenten selbst aus dem LVR kommen und das Prinzip „aus dem Verbund – für den Verbund“ in der Bildungsarbeit lebendig werden lassen.

Auch unser Gästehaus erfreut sich großer Beliebtheit. 2013 erreichten wir den Spitzenwert von 1700 Übernachtungen.

Alle Leistungszahlen werden auch im Fachbeirat und in der Fortbildungskonferenz Maßregelvollzug zur Diskussion gestellt. Die Sitzungen sind im Frühjahr.



Entwicklung der Teilnehmertage 2004-2013

## Sonderprogramm zur Führungskräfteentwicklung abgeschlossen: 232 Leitungskräfte sind nun geschult.

Mit der dritten Abschlussveranstaltung haben weitere 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ersten und zweiten Führungsebene im LVR-Klinikverbund die für alle verpflichtende Seminar- und Coachingreihe zur Führungskräfteentwicklung abgeschlossen. Der Großgruppenworkshop fand am 12.02.14 unter Moderation von Martin Bolliger im LVR-Klinikum Düsseldorf statt.



Renate Kemp im Interview mit Teilnehmern des Programms

Das Programm wurde von der LVR-Akademie konzipiert und durchgeführt. Grundlage waren Beschlüsse innerhalb der Verbundzentrale, seitens der politischen Vertretung und in der Verbundkonferenz. 18 Lerngruppen und 36 Coachinggruppen begannen seit 2011 das Programm zeitversetzt in drei Staffeln. Das Programm selbst besteht aus zwei Großgruppenveranstaltungen, vier zweitägigen Präsenzseminaren, zwei Wahlpflichtseminaren und vier Gruppencoachings und beleuchtet unterschiedliche Aspekte des Führungsverhaltens und der Steuerung als Leitungsaufgabe.



Bei der Gruppenarbeit im Abschlussworkshop

Gerade die Tatsache, dass sich der LVR-Klinikverbund für ein verpflichtendes Programm entschieden hat, führte anfangs auch zu Skepsis und Kritik. Umso erfreulicher ist es, dass die positiven Erfahrungen mit der guten Qualität der Seminare und Coachings sowie den Erlebnissen im gemeinsamen interdisziplinären Lernen diese zuweilen kritischen Haltungen in den Hintergrund treten ließen und am Ende ein überaus positives Fazit und Feedback stehen.

Auch diese Abschlussveranstaltung wurde für einen lebhaften und kritischen Diskurs zum Miteinander von Kliniken und Verbundzentrale genutzt.

Die entstandenen Vernetzungen über die Kliniken hinweg werden weiter gepflegt, Überlegungen zur Fortführung der Coachingprozesse wurden diskutiert.

Entsprechend einer Beschlussfassung in der Erweiterten Verbundkonferenz ist das Programm inzwischen verstetigt. Für nachrückende Führungskräfte wurden zwei neue Gruppen gebildet. Künftig wird die Seminarreihe alle zwei Jahre neu starten.



Verdeutlichung von Positionierungen mit einer Säulensoziometrie

Auch das Führungsnachwuchsprogramm wird fortgesetzt. Der Start der nächsten (dritten) Gruppe ist für 2015 geplant.

## Resonanzgruppen-Workshop „Kliniken“ im Demografieprojekt des LVR

Im Rahmen des LVR-Demografieprojektes fanden in den letzten Tagen sogenannte Resonanzgruppen-Workshops statt. Mit einem Zufallsverfahren wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LVR ausgewählt und zu einer Tagesveranstaltung eingeladen, die der Frage nachging, welche Faktoren der Arbeitgeberattraktivität für die Beschäftigten des LVR wichtig waren und sind.



Die Gruppe mit Beschäftigten der Therapie- und Pflegeberufe im LVR-Klinikverbund fand am 24.03.14 in Köln statt und wurde von Andreas Kuchenbecker moderiert. Es entstand ein sehr interessanter und fruchtbarer Dialog.

Für Viele waren gerade die Vielfältigkeit des LVR-Klinikverbundes und seine Präsenz in der Fläche dafür entscheidend, auf diesen Arbeitgeber zuzugehen. Mit dem LVR wurden traditionell seine Vorreiterrolle in der Psychiatriereform, seine Gemeinwohlorientierung und interessante Personen, die in diesem Sinne gestaltend wirksam sind, verbunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wiesen darauf hin, wie zukunftsichernd wichtig es ist, diese Aspekte der inhaltlichen Profilierung mit Möglichkeit zur Identifikation wieder zu intensivieren. So könnten die „Guten und Richtigen“ für die Arbeit im Verbund gewonnen werden. Mit Blick auf aktuell sehr wirksame Attraktivitätsfaktoren im LVR-Klinikverbund wurden die weitreichende Unterstützung von Fort- und Weiterbildung, Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, Familienfreundlichkeit und Gesundheitsförderung herausgehoben. Auch dem Aspekt der Sicherheit des Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst und der weltoffenen Grundhaltung ohne ideologisch-normativen Druck auf die eigene Lebensführung kommt eine herausragende Rolle zu. Die Ergebnisse des Workshops fließen in die

Gesamtauswertung ein und sollen auch bei der Planung künftiger Imagekampagnen Berücksichtigung finden.

## Veränderungen in der Weiterbildung zur „Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie“

Die Qualifizierung zur „Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie“ besteht seit inzwischen 15 Jahren. Sie wurde im LVR entwickelt und später bundesweit angeboten. Die entsprechenden Weiterbildungsstätten sind über die „Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflege- und Erziehungsdienst kinder- und jugendpsychiatrischer Kliniken und Abteilungen (e.V)“ vernetzt. ([www.bag-ped.de](http://www.bag-ped.de)) Dessen Weiterbildungsausschuss unter Vorsitz des Leiters der LVR-Akademie normiert die Qualitätsstandards der Qualifizierung und hat in seiner letzten Sitzung neue Weiterbildungsrichtlinien beschlossen. Neben inhaltlichen Aktualisierungen beziehen sich die Veränderungen auf eine flexiblere Handhabung der Praxiseinsätze und auf eine Verkürzung des außerklinischen Einsatzes auf vier Wochen. Die Weiterbildungsrichtlinien der LVR-Akademie werden entsprechend angepasst.



### Impressum

LVR-Akademie für seelische Gesundheit  
Halfeshof 10, 42651 Solingen  
Tel. 0212 – 4007 210  
[www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de](http://www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de)  
Leitung: Andreas Kuchenbecker